

01
Herrn Czerwonka
a. d. D.

N.1 17/4

DS 00313/2015 Aktualisierung des Behindertenplanes**Beschlussvorschlag: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat den Behindertenstadtplan zu aktualisieren.**

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Es bestehen keine rechtlichen Bedenken gegen den Beschlussvorschlag.

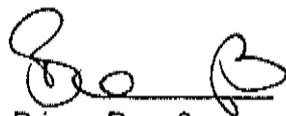
2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
Es handelt sich um eine freiwillige und zusätzliche Aufgabe.
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
Personalressourcen würden gebunden werden müssen, Materialkosten in bisher nicht bekannter Höhe würden anfallen.
- Kostendarstellung für die Folgejahre
Personalressourcen würden gebunden werden müssen, Materialkosten in bisher nicht bekannter Höhe würden anfallen.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Behindertenstadtplan die Broschüre „Barrierefreies Schwerin - Ratgeber für Menschen mit Behinderungen“ gemeint ist. Dieser Ratgeber wurde im Oktober 2008 aufgelegt. Eine aktuellere Fassung wurde mit Redaktionsschluss Januar 2012 erstellt. Die Erstellung der Ratgeber erfolgte durch das Schweriner Umschulungs- und Bildungszentrum e.V. zuletzt mit Unterstützung des Behindertenbeirates und des Vorstandes vom Haus der Begegnung. Im Rahmen einer Arbeitsmarktmaßnahme des Jobcenters waren seinerzeit befristet bis zu 10 Plätze als sog. Arbeitsgelegenheit konzipiert, bereitgestellt und finanziert worden. Die Maßnahme ist beendet.

Es wird vorgeschlagen, dass sich die Oberbürgermeisterin beim Jobcenter dafür einsetzt, dass im Rahmen von Arbeitsmarktmaßnahmen eine Wiederaufnahme des Projektes und damit eine Aktualisierung des Ratgebers für 2016 ermöglicht wird.



Brigga Boneß